

Stadtratsgelder für guten Zweck

Bürgerliste reicht 25 Prozent der Aufwandsentschädigung an soziale Vereine weiter

Weiden. (uz) Die Bürgerliste spendete einmal mehr 25 Prozent ihrer Aufwandsentschädigung aus der Stadtratsstätigkeit an gemeinnützige Einrichtungen. Jeweils 500 Euro erhielten Dr. Helmut Hofmeister und Waltraud Koller-Girke vom Förderverein für Schwerkranke, Thomas Teichmann von den St.-Georg-Pfadfindern Herz Jesu, Edelgard Neumann-Böckels von Dornrose, Peter Stahl von der Feuerwehrjugend und Gabriele

Laurich vom Kinderladen. Wie Vorsitzender Reinhard Meier unterstrich, spende die Bürgerliste von Beginn an.

Die Stadträte Dr. Christian Deglmann und Stefan Rank appellierten auch im Namen von Dr. Theo Klotz an ihre Stadtratskollegen, es der Bürgerliste gleichzutun. „Wir müssen beim Sparen bei uns selber anfangen.“

Den Startschuss für die traditionelle Spenden-Kür hätten die jüngsten Stadtratswahlen gegeben. „Wir haben damals vorgeschlagen, die Aufwandsentschädigungen zu senken.“ Leider sei der Antrag nicht durchgegangen, sagte Rank. Deshalb habe man sich entschieden, 25 Prozent für den guten Zweck abzugeben. „Wir rufen auch nicht die Kosten für eine Fraktionskraft aus Mitteln der Stadt Weiden ab.“



Ein Viertel der Aufwandsentschädigung, die den Stadträten zusteht, gab die Bürgerliste als Spende weiter. Bild: uz